I194 Chemiewaffen verbieten in NRW und anderswo

Antragsteller*in:	Werner Hager (KV Rheinisch-Bergischer Kreis)
Thema:	NRW – Natürlich und ökologisch

Details

Der Einsatz von Chemiewaffen im Krieg ist seit fast 25 Jahren international geächtet. Unverständlicherweise gilt dies nicht für den Einsatz gegen Zivilist*innen. Wir sollen das "Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes aller chemischer Waffen" (CWÜ, Titel) inklusive Reizgas in NRW offensiv fordern.

Darüber hinaus soll darauf hingewirkt werden, dass auch das Chemiewaffenübereinkommen entsprechend ergänzt wird.

Begründung

Schon 1925 wurde im Genfer Protokoll der Einsatz chemischer Waffen geächtet. 1979 trat das Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ) in Kraft und formulierte als Ziel, dass die Chemie nur dem Nutzen und Fortkommen der Menschheit dienen soll.

Dies betrifft besonders auch NRW mit seiner starken chemischen und pharmazeutischen Industrie. Diese beschäftigt etwa 100.000 Mitarbeiter*innen und erwirtschaftet einen Umsatz von etwa 50 Mrd. Euro jährlich.